

Malteser Momente Nachrichten (April 2022)

München. Neue Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige in München

Martina Watzlaw hat die Leitung der Fachstelle für pflegende Angehörige der Malteser in München übernommen. Hier finden Angehörige, Freunde und Nachbarn Hilfe und Unterstützung, wenn die Sorge um einen nahestehenden Menschen im Alter, bei Krankheit und Behinderung zu viel Kraft kostet. Martina Watzlaw ist Sozialpädagogin (B.A.) und fühlt sich seit Beginn ihrer beruflichen Laufbahn in diesem Metier zuhause. Sicherlich spielte bei ihrer Berufswahl auch der eigene familiäre Hintergrund eine wichtige Rolle. Watzlaw ist in Erding in einem klassischen Drei-Generationen Haushalt aufgewachsen und hat die Flüchtlingserfahrung der eigenen Großmutter miterlebt. Martina Watzlaw kennt sich aus mit Antragswesen bei Behörden, Krankenkassen und Pflegeversicherung. Sie hat den Überblick über Entlastungsangebote und deren Finanzierung. Watzlaw berät Senioren und Angehörige bei deren individueller Pflege- und Betreuungssituation telefonisch und bei Hausbesuchen. Ihre Grundmotivation beschreibt Watzlaw so: „Ich möchte allen Menschen einen schönen Lebensabend ermöglichen, besonders denen, die so viel für unser Land getan haben.“ Wer Beratung sucht, wendet sich an Martina Watzlaw, Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige, unter Tel. 089 43 608 536 oder Mobil 01516 38 24 38. Die Sprechzeiten sind immer Montag von 15 Uhr bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 13 Uhr. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

München/Gräfelfing. Motorradhändler spenden für Kriegsflüchtlinge

Der Krieg in der Ukraine zwingt Millionen von Menschen dazu, ihr Land zu verlassen. Tausende Flüchtlinge sind auf der Suche nach einer sicheren Bleibe. In den Flüchtlingslagern der angrenzenden Staaten wird dringend Hilfe benötigt. Die Malteser im Erzbistum München und Freising koordinieren Hilfslieferungen und entsenden entsprechend Konvois ins Krisengebiet. Das unterstützen auch Alexander Beier, Inhaber der Vesparia in Gräfelfing und Christopher Reeg, Geschäftsführer der Wimmer u. Merkel GmbH in München Laim mit einer Spende über zweitausend Euro.

Die Malteser sind Mitglied der „Aktion Deutschland hilft“ und rufen dringend zu Spenden für die Menschen aus der Ukraine auf: Malteser Hilfsdienst e. V.: IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12, S.W.I.F.T.: GENODED 1PA7, Stichwort: "Ukraine-Hilfe" oder online: www.malteser-bistum-muenchen.de

Weitere Informationen zur Hilfe der Malteser Hilfe Ukraine unter www.malteser.de/ukraine-hilfe.html

München/Gräfelfing. Aktionswoche „Trauer hat viele Gesichter“

Um sich dem immer noch oft tabuisierten Thema anzunähern und das vielfältige Angebot an Unterstützung bei der Trauerarbeit im Landkreis München sichtbar zu machen, hat der Arbeitskreis Trauer der ARGE Hospiz dazu im März eine Themenwoche mit dem Titel *Trauer hat viele Gesichter* veranstaltet. Auch die Ambulanten Malteser Hospizdienste in München haben sich an der Aktionswoche mit zwei Angeboten der Trauerbegleitung beteiligt. Zum einen konnten Interessenten die Veranstaltung „Erste Hilfe für Trauernde“ - Wie kann ich Trauernden begegnen besuchen. Dann gab es am Wochenende einen Malteser Workshop mit Wanderung mit dem Titel „Auszeit für Trauernde mit Ritualen, die Stärken und Spiritualität, die heilt“.

Erding/Forstern. Große Gefühle und großzügige Spenden bei Benefizveranstaltung

„Fremde werden Freunde“ sangen die Mädchen des Kinderchors Maria Tading beim Benefizkonzert in der stimmungsvoll illuminierten Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Tading in Forstern. „Das waren Gänsehautmomente“, sagt Pfarrer Christoph Stürzer, der im Anschluss die stolze Spendensumme von 5.000 Euro zugunsten der Ukrainehilfe von Malteser International vermelden konnte. Neben dem Kinder- und dem Jugendchor hatte die Kirchenmusikerin der Pfarrei Regina Maier auch junge Instrumentalisten für das Konzert begeistert. Ein Mitarbeiter von Malteser International berichtete von einem Einsatz im polnisch-ukrainischen Grenzgebiet und dem Aufbau eines Logistikzentrums. Nach dem Konzert und einem gemeinsamen Friedensgebet gaben Mitglieder der Pfarrei, der Malteser Jugend Erding und der Freiwilligen Feuerwehr Forstern auf dem Kirchplatz gespendete Speisen und Getränke für den guten Zweck aus. Zu den 3.300 Euro Spenden des Abends kamen noch 600 Euro von zwei weiteren Friedensgebeten in Tading sowie private Überweisungen hinzu.

Rosenheim. EDV-Training für Schutzsuchende und Migranten

Auf große Nachfrage treffen derzeit die Angebote der Malteser zu kostenlosen EDV-Schulungen für Schutzsuchende und Migranten. Darum werden zusätzliche ehrenamtliche Kursbegleiter gesucht. Diese bringen den Teilnehmenden in einer 1:1-Betreuung 90 Minuten lang den Umgang mit MS-Office-Programmen und dem Internet näher. Am Ende der zehnwöchigen Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Schulungen finden montags oder freitags von 18 bis 19:30 Uhr im Malteserhaus in Rosenheim statt. Es werden keine IT-Experten gesucht, sondern offene Menschen mit praktischen Kenntnissen im Umgang mit dem Internet und den gängigen Office-Programmen, die Freude am Kontakt mit den Teilnehmenden mitbringen. Interessenten können sich über www.malteser-rosenheim.de melden und auch ein Infoblatt in deutscher, arabischer, englischer, russischer, französischer und ukrainischer Sprache anfordern.

Traunstein. Spende für die Mahlzeiten-Patenschaften

Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt der Katholische Frauenbund St. Oswald Traunstein die Mahlzeiten- und Hausnotruf-Patenschaften der Malteser. Die Spende stammt aus dem Erlös des Frauenbund-Ladls. Im Rahmen der Patenschaften können Bedürftige fast überall in der Diözese München und Freising in den Genuss von täglichen Mittagsmenüs oder der Sicherheit eines Hausnotrufgeräts kommen. Die Finanzierung erfolgt aus Spendenmitteln. Nach der Prüfung der Bedürftigkeit bewilligen die Malteser die Leistung aus der Patenschaft jeweils für ein Jahr. Dabei werden alle Daten selbstverständlich vertraulich behandelt. Wer eine Patenschaft in Anspruch nehmen oder fördern möchte, findet Informationen und Kontaktdaten unter www.mahlzeitenpatenschaften.de oder in jeder Malteser Dienststelle.

Ein Benefizkonzert zugunsten der Malteser Rosenheim findet am Samstag, 7. Mai 2022, um 19 Uhr in der Reithalle von Schloss Maxlrain statt. Das Münchner Ärtzeorchester unter der Leitung von Miriam Haupt ist erstmals beim Maxlrainer Kultursommer zu Gast und präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Anmeldung ausschließlich per E-Mail an kultur@maxlrain.de.